

Philipper

¹ Paulus und Timotheus, Knechte Jesu Christi, allen Heiligen in Christus Jesus, die in Philippi sind, mit den Aufsehern und Dienern: ² Gnade euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus!

³ Ich danke meinem Gott bei aller meiner Erinnerung an euch ⁴ allezeit in jedem meiner Gebete, indem ich für euch alle das Gebet mit Freuden tue, ⁵ wegen eurer Teilnahme an dem Evangelium vom ersten Tag an bis jetzt, ⁶ indem ich genau darin guter Zuversicht bin, dass der, der ein gutes Werk in euch angefangen hat, es vollführen wird bis auf den Tag Jesu Christi; ⁷ wie es für mich recht ist, dass ich dies über euch alle denke, weil ihr mich im Herzen habt und sowohl in meinen Fesseln als auch in der Verantwortung und Bestätigung des Evangeliums ihr alle meine Mitteilnehmer der Gnade seid. ⁸ Denn Gott ist mein Zeuge, wie ich mich nach euch allen sehne mit dem Herzen Christi Jesu.

⁹ Und um dieses bete ich, dass eure Liebe noch mehr und mehr überströme in Erkenntnis und aller Einsicht, ¹⁰ damit ihr prüfen mögt, was das Vorzüglichere sei, damit ihr lauter und unanständig seid auf den Tag Christi, ¹¹ erfüllt

1:1 1,1 Griech.: Diakonen **1:3** 1,3 O. für meine ganze **1:4** 1,4 Eig. Bitte, Flehen; so auch V. 19 **1:5** 1,5 O. Gemeinschaft mit **1:7** 1,7 And. üb.: weil ich euch im Herzen habe **1:7** 1,7 O. Verteidigung; so auch V. 16 **1:7** 1,7 O. Mitteilnehmer meiner Gnade

mit der Frucht der Gerechtigkeit, die durch Jesus Christus ist, zur Herrlichkeit und zum Preis Gottes.

¹² Ich will aber, dass ihr wisst, Brüder, dass meine Umstände mehr zur Förderung des Evangeliums geraten sind, ¹³ so dass meine Fesseln in Christus offenbar geworden sind in dem ganzen Prätorium und allen anderen, ¹⁴ und dass die meisten der Brüder, indem sie im Herrn Vertrauen gewonnen haben durch meine Fesseln, viel mehr sich erkühnen, das Wort Gottes zu reden ohne Furcht. ¹⁵ Einige zwar predigen Christus auch aus Neid und Streit, einige aber auch aus gutem Willen; ¹⁶ diese aus Liebe, indem sie wissen, dass ich zur Verantwortung des Evangeliums gesetzt bin; ¹⁷ jene aus Streitsucht verkündigen Christus nicht lauter, indem sie meinen Fesseln Trübsal zu erwecken gedenken. ¹⁸ Was denn? Wird doch auf alle Weise, sei es aus Vorwand oder in Wahrheit, Christus verkündigt, und darüber freue ich mich, ja, ich werde mich auch freuen; ¹⁹ denn ich weiß, dass dies mir zur Seligkeit ausschlagen wird durch euer Gebet und durch Darreichung des Geistes Jesu Christi, ²⁰ nach meiner sehnlichen Erwartung und Hoffnung, dass ich in nichts werde zuschanden werden, sondern mit aller Freimütigkeit, wie allezeit, so auch jetzt Christus hoch erhoben werden wird an meinem Leib, sei es durch Leben

1:13 1,13 d.h. als solche, die ich um Christi willen trage **1:13**
 1,13 O. an allen anderen Orten **1:14** 1,14 O. durch den Herrn
 hinsichtlich meiner Fesseln Vertrauen gewonnen haben **1:17**
 1,17 O. den Christus **1:20** 1,20 O. beständigen **1:20** 1,20 O.
 in

oder durch Tod. ²¹ Denn das Leben ist für mich Christus, und das Sterben Gewinn. ²² Wenn aber das Leben im Fleisch *mein Los ist*, das ist für mich der Mühe wert, und was ich erwählen soll, weiß ich nicht. ²³ Ich werde aber von beidem bedrängt, indem ich Lust habe, abzuschneiden und bei Christus zu sein, [denn] es ist weit besser; ²⁴ das Bleiben im Fleisch aber ist nötiger um euretwillen. ²⁵ Und in dieser Zuversicht weiß ich, dass ich bleiben und mit und bei euch allen bleiben werde zu eurer Förderung und Freude im Glauben, ²⁶ damit euer Rühmen in Christus Jesus meinethalben überströme durch mein Wiederkommen zu euch. ²⁷ Wandelt nur würdig des Evangeliums des Christus, damit, sei es, dass ich komme und euch sehe oder abwesend bin, ich von euch höre, dass ihr feststeht in *einem* Geist, indem ihr mit *einer* Seele mitkämpft mit dem Glauben des Evangeliums ²⁸ und in nichts euch erschrecken lasst von den Widersachern; was für sie ein Beweis des Verderbens ist, aber eures Heils, und das von Gott. ²⁹ Denn euch ist es in Bezug auf Christus geschenkt worden, nicht allein an ihn zu glauben, sondern auch für ihn zu leiden, ³⁰ da ihr denselben Kampf habt, den ihr an mir gesehen und jetzt von mir hört.

2

¹ Wenn *es* nun irgendeine Ermunterung *gibt*

1:22 1,22 O. Frucht der Arbeit, des Wirkens **1:22** 1,22 O. teile ich nicht mit **1:23** 1,23 Eig. um vieles mehr **1:25** 1,25 Eig. in Bezug auf dieses Zuversicht habend **1:27** 1,27 O. Betragt euch **1:27** 1,27 Eig. das euch Betreffende **1:28** 1,28 O. eurer Errettung, Seligkeit **1:30** 1,30 Eig. an

in Christus, wenn irgendeinen Trost der Liebe, wenn irgendeine Gemeinschaft des Geistes, wenn irgend innerliche Gefühle und Erbarmungen, ² so erfüllt meine Freude, dass ihr einerlei gesinnt seid, dieselbe Liebe habend, einmütig, *eines* Sinnes, ³ nichts aus Parteisucht oder eitlem Ruhm *tuend*, sondern in der Demut einer den anderen höher achtend als sich selbst; ⁴ jeder nicht auf das Seine sehend, sondern jeder auch auf das der anderen. ⁵ Denn diese Gesinnung sei in euch, die auch in Christus Jesus war, ⁶ der, da er in Gestalt Gottes war, es nicht für einen Raub achtete, Gott gleich zu sein, ⁷ sondern sich selbst zu nichts machte und Knechtsgestalt annahm, indem er in Gleichheit der Menschen geworden ist, und, in *seiner* Gestalt wie ein Mensch erfunden, ⁸ sich selbst erniedrigte, indem er gehorsam wurde bis zum Tod, ja, zum Tod am Kreuz. ⁹ Darum hat Gott ihn auch hoch erhoben und ihm einen Namen gegeben, der über jeden Namen ist, ¹⁰ damit in dem Namen Jesu jedes Knie sich beuge, der Himmlischen und Irdischen und Unterirdischen, ¹¹ und jede Zunge bekenne, dass Jesus Christus Herr ist, zur Verherrlichung Gottes, des Vaters.

¹² Daher, meine Geliebten, wie ihr allezeit gehorsam gewesen seid, nicht allein als in meiner Gegenwart, sondern jetzt vielmehr in meiner Abwesenheit, bewirkt eure eigene

2:3 2,3 O. Streitsucht **2:5** 2,5 O. unter **2:7** 2,7 W. sich selbst entäußerte oder entleerte **2:7** 2,7 O. Haltung, äußere Erscheinung **2:9** 2,9 O. nach and. Les.: den **2:12** 2,12 O. wirkt aus, vollführt

Seligkeit mit Furcht und Zittern; ¹³ denn Gott ist es, der in euch wirkt sowohl das Wollen als auch das Wirken, nach seinem Wohlgefallen. ¹⁴ Tut alles ohne Murren und zweifelnde Überlegungen, ¹⁵ damit ihr tadellos und lauter seid, unbescholtene Kinder Gottes, inmitten eines verdrehten und verkehrten Geschlechts, unter dem ihr scheint wie Lichter in der Welt, ¹⁶ darstellend das Wort des Lebens, mir zum Ruhm auf den Tag Christi, dass ich nicht vergeblich gelaufen bin, noch auch vergeblich gearbeitet habe. ¹⁷ Wenn ich aber auch als Trankopfer über das Opfer und den Dienst eures Glaubens gesprengt werde, so freue ich mich und freue mich mit euch allen. ¹⁸ Ebenso aber freut auch ihr euch und freut euch mit mir!

¹⁹ Ich hoffe aber in *dem* Herrn Jesus, Timotheus bald zu euch zu senden, damit auch *ich* guten Mutes sei, wenn ich eure Umstände weiß. ²⁰ Denn ich habe keinen Gleichgesinnten, der von Herzen für das Eure besorgt sein wird; ²¹ denn alle suchen das Ihre, nicht das, was Jesu Christi ist. ²² Ihr kennt aber seine Bewährung, dass er, wie ein Kind dem Vater, mit mir gedient hat an dem Evangelium. ²³ Diesen nun hoffe ich sofort zu senden, wenn ich gesehen haben werde, wie es um mich steht. ²⁴ Ich vertraue aber im Herrn, dass auch ich selbst bald kommen werde. ²⁵ Ich habe es aber für nötig erachtet,

2:12 2,12 O. Errettung, Heil **2:15** 2,15 O. einfältig **2:15** 2,15 Eig. erscheint, aufgeht **2:15** 2,15 O. Himmelslichter **2:17** 2,17 Eig. Schlachtopfer **2:20** 2,20 O. redlich, aufrichtig **2:20** 2,20 Eig. das euch Betreffende, eure Umstände; wie V. 19

Epaphroditus, meinen Bruder und Mitarbeiter und Mitstreiter, aber euren Abgesandten und Diener meines Bedarfs, zu euch zu senden, ²⁶ da ihn ja sehnlich nach euch allen verlangte und er sehr bekümmert war, weil ihr gehört hattet, dass er krank war. ²⁷ Denn er war auch krank, dem Tod nahe; aber Gott hat sich über ihn erbarmt, nicht aber über ihn allein, sondern auch über mich, damit ich nicht Traurigkeit auf Traurigkeit hätte. ²⁸ Ich habe ihn nun desto eilender gesandt, damit ihr, wenn ihr ihn seht, wieder froh werdet und *ich* weniger betrübt sei. ²⁹ Nehmt ihn nun auf im Herrn mit aller Freude und haltet solche in Ehren; ³⁰ denn um des Werkes willen ist er dem Tod nahe gekommen, indem er sein Leben wagte, damit er den Mangel in eurem Dienst gegen mich ausfüllte.

3

¹ Übrigens, meine Brüder, freut euch in *dem* Herrn! Euch dasselbe zu schreiben, ist mir nicht verdrießlich, für euch aber *ist es* sicher. ² Seht auf die Hunde, seht auf die bösen Arbeiter, seht auf die Zerschneidung. ³ Denn wir sind die Beschneidung, die wir durch *den* Geist Gottes dienen und uns Christi Jesu rühmen und nicht auf Fleisch vertrauen; ⁴ obwohl *ich* auch auf Fleisch Vertrauen habe. Wenn irgendein anderer meint, auf Fleisch zu vertrauen – ich noch mehr: ⁵ Beschnitten am achten Tag, vom Geschlecht

2:27 2,27 Eig. gleich **3:1** 3,1 O. lästig **3:3** 3,3 O. Gottesdienst üben **3:3** 3,3 W. in Christus Jesus **3:4** 3,4 d.h. Grund oder Ursache dazu habe **3:5** 3,5 W. Was Beschneidung betrifft

Israel, vom Stamm Benjamin, Hebräer von Hebräern; was das Gesetz betrifft, ein Pharisäer; ⁶ was den Eifer betrifft, ein Verfolger der Versammlung; was die Gerechtigkeit betrifft, die im Gesetz ist, tadellos befunden. ⁷ Aber was irgend mir Gewinn war, das habe ich um Christi willen für Verlust geachtet; ⁸ ja wahrlich, ich achte auch alles für Verlust wegen der Vortrefflichkeit der Erkenntnis Christi Jesu, meines Herrn, um dessentwillen ich alles eingebüßt habe und es für Dreck achte, damit ich Christus gewinne ⁹ und in ihm gefunden werde, indem ich nicht meine Gerechtigkeit habe, die aus dem Gesetz ist, sondern die durch den Glauben an Christus ist – die Gerechtigkeit aus Gott durch den Glauben; ¹⁰ um ihn zu erkennen und die Kraft seiner Auferstehung und die Gemeinschaft seiner Leiden, indem ich seinem Tod gleichgestaltet werde, ¹¹ ob ich auf irgendeine Weise hingelangen möge zur Auferstehung aus *den* Toten. ¹² Nicht, dass ich es schon ergriffen habe oder schon vollendet sei; ich jage *ihm* aber nach, ob ich es auch ergreifen möge, indem ich auch von Christus [Jesus] ergriffen bin. ¹³ Brüder, *ich* halte mich selbst nicht dafür, es ergriffen zu haben; *eins* aber *tue ich*: Vergessend, was dahinten, und mich ausstreckend nach dem, was vorn ist,

3:6 3,6 W. geworden **3:8** 3,8 Eig. des Übertreffenden **3:9** 3,9 O. auf Grund des **3:10** 3,10 O. gleichförmig **3:11** 3,11 Eig. Aus- oder Heraus-Auferstehung **3:12** 3,12 d.h. den Preis oder das Ziel **3:12** 3,12 O. zur Vollkommenheit gebracht **3:12** 3,12 O. weil, od. wozu

¹⁴ jage ich, das Ziel anschauend, hin zu dem Kampfpfeil der Berufung Gottes nach oben in Christus Jesus. ¹⁵ So viele nun vollkommen sind, lasst uns so gesinnt sein; und wenn ihr etwas anders gesinnt seid, so wird euch Gott auch dies offenbaren. ¹⁶ Doch wozu wir gelangt sind, *lasst uns* in denselben Fußstapfen wandeln.

¹⁷ Seid zusammen meine Nachahmer, Brüder, und seht hin auf die, die so wandeln, wie ihr uns zum Vorbild habt. ¹⁸ Denn viele wandeln, von denen ich euch oft gesagt habe, nun aber auch mit Weinen sage, dass sie die Feinde des Kreuzes des Christus sind: ¹⁹ deren Ende Verderben, deren Gott der Bauch und *deren* Ehre in ihrer Schande ist, die auf das Irdische sinnen. ²⁰ Denn *unser* Bürgertum ist in den Himmeln, von woher wir auch den Herrn Jesus Christus als Heiland erwarten, ²¹ der unseren Leib der Niedrigkeit umgestalten wird zur Gleichförmigkeit mit seinem Leib der Herrlichkeit, nach der wirksamen Kraft, mit der er vermag, auch alle Dinge sich zu unterwerfen.

4

¹ Daher, meine geliebten und ersehnten Brüder, meine Freude und Krone, so steht fest im Herrn, Geliebte! ² Die Evodia ermahne ich, und die Syntyche ermahne ich, einerlei gesinnt zu sein im Herrn. ³ Ja, ich bitte auch dich,

3:14 3,14 Eig. gegen das Ziel hin, zielwärts **3:14** 3,14 O. Berufung Gottes droben **3:16** 3,16 O. in demselbe Pfade **3:17** 3,17 Eig. mit, d.h. mit anderen

mein treuer Mitknecht, steh ihnen bei, die in dem Evangelium mit mir gekämpft haben, auch mit Clemens und meinen übrigen Mitarbeitern, deren Namen im Buch des Lebens sind.

⁴ Freut euch in *dem* Herrn allezeit! Wiederum will ich sagen: Freut euch! ⁵ Lasst eure Milde offenbar werden allen Menschen; der Herr *ist* nahe. ⁶ Seid um nichts besorgt, sondern in allem lasst durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott offenbar werden; ⁷ und der Friede Gottes, der allen Verstand übersteigt, wird eure Herzen und euren Sinn bewahren in Christus Jesus. ⁸ Übrigens, Brüder, alles, was wahr, alles, was würdig, alles, was gerecht, alles, was rein, alles, was lieblich *ist*, alles, was wohlklinget, wenn es irgendeine Tugend und wenn es irgendein Lob *gibt*, dieses erwägt. ⁹ Was ihr auch gelernt und empfangen und gehört und an mir gesehen habt, dieses tut, und der Gott des Friedens wird mit euch sein.

¹⁰ Ich habe mich aber im Herrn sehr gefreut, dass ihr endlich einmal wieder aufgelebt seid, meiner zu gedenken; obwohl ihr auch *meiner* gedachtet, aber ihr hattet keine Gelegenheit. ¹¹ Nicht dass ich *dies* wegen des Mangels sage, denn *ich* habe gelernt, worin ich bin, mich zu begnügen. ¹² Ich weiß sowohl erniedrigt zu sein, als ich weiß Überfluss zu haben; in jedem und in allem bin ich unterwiesen, sowohl satt zu sein

4:3 4,3 W. mein echter Jochgenosse **4:3** 4,3 nämlich der Evodia und der Syntyche **4:4** 4,4 O. werde **4:5** 4,5 O. Nachgiebigkeit **4:7** 4,7 Eig. eure Gedanken **4:10** 4,10 O. für mich zu sorgen **4:12** 4,12 Eig. eingeweiht

als zu hungern, sowohl Überfluss zu haben als Mangel zu leiden. ¹³ Alles vermag ich in dem, der mich kräftigt. ¹⁴ Doch habt ihr wohlgetan, dass ihr an meiner Drangsal teilgenommen habt. ¹⁵ *Ihr* wisst aber auch, ihr Philipper, dass im Anfang des Evangeliums, als ich aus Mazedonien wegging, keine Versammlung mir in Bezug auf Geben und Empfangen mitgeteilt hat, als nur ihr allein. ¹⁶ Denn auch in Thessalonich habt ihr mir einmal und zweimal für meinen Bedarf gesandt. ¹⁷ Nicht dass ich die Gabe suche, sondern ich suche die Frucht, die überströmend sei für eure Rechnung. ¹⁸ Ich habe aber alles in Fülle und habe Überfluss; ich bin erfüllt, da ich von Epaphroditus das von euch *Gesandte* empfangen habe, einen duftenden Wohlgeruch, ein angenehmes Opfer, Gott wohlgefällig. ¹⁹ Mein Gott aber wird alle eure Bedürfnisse erfüllen nach seinem Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus. ²⁰ Unserem Gott und Vater aber sei die Herrlichkeit von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

²¹ Grüßt jeden Heiligen in Christus Jesus. Es grüßen euch die Brüder, die bei mir sind. ²² Es grüßen euch alle Heiligen, und besonders die aus des Kaisers Haus. ²³ Die Gnade des Herrn Jesus Christus sei mit eurem Geist! Amen.

4:15 4,15 O. weggegangen war **4:15** 4,15 Eig. für Rechnung
des **4:18** 4,18 O. annehmlisches **4:18** 4,18 Eig. Schlachtopfer
4:20 4,20 W. in die Zeitalter der Zeitalter

**Elberfelder Übersetzung (Version von
bibelkommentare.de)
The Holy Bible in German. Linguistically revised
text of the Unrevised Elberfelder Translation with
footnotes.**

copyright © 2019 Verbreitung des christlichen Glaubens e.V.

Language: Deutsch (German)

Contributor: Verbreitung des christlichen Glaubens e.V.

Dieser Bibeltext ist online verfügbar auf:

www.bibelkommentare.de

Vorwort zur Version von bibelkommentare.de

Nachdem seit einigen Jahren der Text von 1932 der sogenannten unrevidierten Elberfelder Bibel auf bibelkommentare.de in der Bibel mit Suchfunktion und Studienbibel verwendet worden ist, haben wir als Betreiber einige Wortänderungen am Text vorgenommen.

Zuallererst sei das Wort "Jehova" (z.T. auch als "Jahwe" in digitalen Übersetzungen bekannt) erwähnt. Das heute in Bibelübersetzungen nicht mehr gebräuchliche Wort für JHWH war öfters Anlass zu Kritik und Rückfragen bzgl. der Lehrauffassungen von bibelkommentare.de. Die Seite wurde fälschlicherweise mit den Irrlehren einer Sekte in Verbindung gebracht. Der Name "Jehova" wurde daher, wie heute in allen Bibelübersetzungen üblich, durch HERR ersetzt.

Darüber hinaus werden einzelne Wörter, die im Sprachgebrauch nicht mehr üblich sind, durch heute gebräuchliche Synonyme ersetzt. Leitfaden bei diesen Änderungen ist oftmals der Duden, Band 1, Die deutsche Rechtschreibung. In der Historie sind die Änderungen ersichtlich.

Die Verszählung wurde an andere deutsche Bibelübersetzungen angepasst. Die meisten Unterschiede betreffen die Psalmen, wo eine vorhandene Überschrift jeweils als erster Vers angegeben wird.

Wir sind uns der Heiligkeit von Gottes Wort bewusst und schätzen die sorgfältige Arbeit der Brüder, die die Elberfelder Bibel vor über einem Jahrhundert übersetzt haben. Die gemachten Änderungen sollen dem heutigen Leser helfen auf weniger veraltete Worte zu stoßen.

Das bibelkommentare.de-Team.

This translation is made available to you under the terms of the Creative Commons Attribution-Noncommercial-No Derivatives license 4.0.

You may share and redistribute this Bible translation or extracts from it in any format, provided that:

You include the above copyright and source information.

You do not sell this work for a profit.

You do not change any of the words or punctuation of the Scriptures. Pictures included with Scriptures and other documents on this site are licensed just for use with those Scriptures and documents. For other uses, please contact the respective copyright owners.

2023-10-23

PDF generated using Haiola and XeLaTeX on 21 Feb 2024 from source files dated 24 Oct 2023

6b9697d6-7ca8-58d7-84ba-de6f531e3c15